

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – TSV Zeulenroda III 9 : 4

Trotz des relativ klaren Ergebnisses war es ein Spiel auf Augenhöhe, Greiz war vielleicht etwas cleverer und konnte in den entscheidenden Situationen punkten. Wie offen alles war, zeigt, dass es nur zwei Dreisatz – Spiele gab, gleich im ersten gewann Hempel/Oefler gegen Rochler/H. Streubel überraschend deutlich, Richter/Krause musste sich gegen Fleischer/L.Streubel schon mehr strecken und Bretschneider/Güther bekamen sogar von den „Altinternationalen“ Jantke/Baum die erste Saisonniederlage aufgebremmt. Im ersten Einzel wogte es zwischen Uwe Hempel und Herbert Streubel hin und her, der Greizer war schon fast weg vom Fenster, rettete sich aber noch mit 15:13 im Entscheidungssatz. Danach brachte Krause den zweiten Satz nicht heim und bekam so das ganze Spiel von Rochler „weggenommen“. Die folgenden beiden Spiele wurden von Bretschneider und Oefler durch winzige Nuancen gegen Jantke und Baum entschieden. Für den dritten TSV – Zähler sorgte Fleischer nach fünf Sätzen gegen den diesmal etwas unglücklich agierenden Güther. Dafür hielt Richter diesmal durch und bezwang Lucas Streubel im Entscheidungssatz, das gleiche schaffte danach auch Hempel gegen Rochler. Krause hätte es beiden gerne gleichgetan, aber er konnte Herbert „Die Mauer“ Streubel in fünf Durchgängen nicht überwinden. Im folgenden Match spielte Bretschneider nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Baum die technisch bessere Klinge. Kurz und trocken, nämlich in drei Sätzen, beendete dann Oefler gegen Jantke den Vergleich. Manches Spiel hätte anders laufen können, aber die Regel von denen die unten bzw. oben stehen traf wieder zu.

Punkte für Greiz: Hempel, Oefler je 2,5 Bretschneider 2 Richter 1,5 Krause 0,5

Punkte für TSV: Rochler, H. Streubel, Fleischer je 1 Baum, Jantke je 0,5

Krause